

12 — Konzernanhang der Nexus AG

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Der NEXUS-Konzern entwickelt und vertreibt mit seinen Unternehmensbereichen Healthcare Software und Healthcare Service Soft- und Hardware-Lösungen und erbringt IT-Dienstleistungen, insbesondere für Kunden des Gesundheitswesens. Der Konzern konzentriert sich im Bereich Healthcare Software auf Informationssysteme für Krankenhäuser, Psychiatrien, Rehabilitations- und Sozialeinrichtungen. Der Bereich Healthcare Service erbringt IT-Dienstleistungen für den IT-Betrieb insbesondere im Gesundheitswesen. Mutterunternehmen des Konzerns ist die Nexus AG.

Die Nexus AG ist im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg i. Br. unter der Nummer HRB 602434 eingetragen. Die Nexus AG ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft und im Segment Prime Standard zugelassen. Der vorliegende Konzernabschluss wurde vom Vorstand aufgestellt und am 05.03.2021 von diesem zur Weitergabe an den Aufsichtsrat freigegeben. Die Veröffentlichung erfolgt nach Prüfung und Billigung durch den Aufsichtsrat am 09.03.2021.

Sitz der Nexus AG, Donaueschingen ist:

Irmastraße 1, 78166 Donaueschingen, Deutschland

Auflistung der konsolidierten Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen		31.12.2020	31.12.2019
Vollkonsolidierung	Land	Anteil am Kapital in %	
ASTRAIA Software GmbH, München ¹⁾	Deutschland	100,00	100,00
Creativ Software AG, Widnau ²⁾	Schweiz	100,00	100,00
E&L medical systems GmbH, Erlangen ³⁾	Deutschland	100,00	100,00
highsystem ag, Zürich ⁴⁾	Schweiz	95,00	95,00
ifa systems AG, Frechen	Deutschland	52,56	52,56
ifa united i-tech Inc., Fort Lauderdale ⁵⁾	USA	100,00	100,00
ifa-systems informationssysteme für augenärzte GmbH, Wien ⁵⁾	Österreich	100,00	100,00
Inoveon Corp., Oklahoma City ⁵⁾	USA	100,00	100,00
NEXUS . IT GmbH SÜDOST, Donaueschingen ³⁾	Deutschland	100,00	100,00
NEXUS / CHILI GmbH, Dossenheim ⁶⁾	Deutschland	83,73	83,73
NEXUS / CLOUD IT GmbH, Donaueschingen ³⁾	Deutschland	100,00	100,00
NEXUS / ENTERPRISE SOLUTIONS GmbH, Donaueschingen (vormals: nexus / switspot GmbH, Neckarsulm) ⁷⁾	Deutschland	100,00	100,00
Nexus / IPS GmbH, Donaueschingen (vormals: Nexus Integration Solution GmbH, Donaueschingen) ³⁾⁸⁾	Deutschland	100,00	100,00
NEXUS / MARABU GmbH, Berlin ³⁾	Deutschland	100,00	100,00
NEXUS AEGERUS SL, Sabadell (vormals: AEGERUS SL, Sabadell) ⁹⁾	Spanien	100,00	-
Nexus Deutschland GmbH, Donaueschingen ³⁾	Deutschland	100,00	100,00
NEXUS Digitale Dokumentationssysteme Projektentwicklungsges.m.b.H., Wien	Österreich	100,00	100,00
NEXUS Nederland B.V., Nieuwegein	Niederlande	100,00	100,00
NEXUS POLSKA Sp. z o.o., Posen ¹⁰⁾	Polen	100,00	100,00
NEXUS Schweiz AG, Altshofen	Schweiz	100,00	100,00
NEXUS SISINF SL, Sabadell	Spanien	100,00	100,00
NEXUS SWISSLAB GmbH, Berlin ³⁾	Deutschland	100,00	100,00
nexus/cso GmbH, Donaueschingen ³⁾	Deutschland	100,00	100,00
nexus/dis GmbH, Frankfurt am Main ³⁾	Deutschland	100,00	100,00
Nexus/France S.A.S. Grenoble (vormals: NEXUS / OPTIM S.A.S., Grenoble) ¹¹⁾	Frankreich	100,00	100,00

Auflistung der konsolidierten Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen		31.12.2020	31.12.2019
nexus/qm GmbH, Singen Hohentwiel ⁹⁾	Deutschland	100,00	100,00
RVC Medical IT B.V., Amersfoort ¹²⁾	Niederlande	100,00	-
RVC Medical IT GmbH, Freiburg im Breisgau ¹²⁾	Deutschland	100,00	-
RVC Medical IT Holding B.V., Amersfoort ¹³⁾	Niederlande	100,00	-
RVC Medical IT N.V., Antwerpen ¹²⁾	Belgien	100,00	-
Sophrona Solutions Inc., St Paul ¹⁴⁾	USA	100,00	-

¹⁾ Gesellschaftsrechtlicher Anteil beträgt nur 61 %. Über die restlichen 39 % der Anteile besteht ein Optionsvertrag.

²⁾ Die Anteile werden indirekt über die NEXUS Schweiz AG, Altshofen (CH), gehalten. Der gesellschaftsrechtliche Anteil beträgt nur 80 %. Über die restlichen 20 % der Anteile besteht ein Optionsvertrag.

³⁾ Inanspruchnahme der Befreiungsvorschrift nach § 264 Abs. 3 HGB.

⁴⁾ Die Anteile werden indirekt über die NEXUS Schweiz AG, Altshofen (CH), gehalten. Der gesellschaftsrechtliche Anteil beträgt nur 80 %. Über weitere 15 % der Anteile besteht ein Optionsvertrag.

⁵⁾ Die Anteile werden indirekt über die ifa systems AG, Frechen, gehalten.

⁶⁾ Die Nexus AG hat am 07.07.2020 aus dem bestehenden Optionsvertrag weitere 32,54 % der Anteile des Tochterunternehmens NEXUS / CHILI GmbH, Dossenheim, erworben.

⁷⁾ Die nexus / switspot GmbH, Neckarsulm, wurde zum 09.03.2020 in NEXUS / ENTERPRISE SOLUTIONS GmbH, Donaueschingen, umfirmiert.

⁸⁾ Die Nexus Integration Solution GmbH, Donaueschingen, wurde zum 04.03.2020 in Nexus / IPS GmbH, Donaueschingen, umfirmiert.

⁹⁾ Die NEXUS SISINF SL, Sabadell (ES) hat zum 20.02.2020 100 % der Anteile der AEGERUS SL, Sabadell (ES), erworben. Die AEGERUS SL, Sabadell (ES), wurde zum 01.07.2020 in NEXUS AEGERUS SL umfirmiert.

¹⁰⁾ Der gesellschaftsrechtliche Anteil beträgt nur 77,71 %. Über die restlichen 22,29 % der Anteile besteht ein Optionsvertrag. Die Nexus AG hat am 23.04.2020 aus dem bestehenden Optionsvertrag weitere 5,02 % und am 02.06.2020 weitere 6,32 % der Anteile des Tochterunternehmens NEXUS POLSKA sp. z o.o., Posen (PL), erworben.

¹¹⁾ Die NEXUS / OPTIM S.A.S., Grenoble (FR), wurde zum 31.03.2020 in Nexus/France S.A.S., Grenoble (FR), umfirmiert.

¹²⁾ Die Anteile werden indirekt über die RVC Medical IT Holding B.V., Amersfoort, (NL) gehalten.

¹³⁾ Die Nexus AG hat zum 30.09.2020 92,46 % der Anteile der RVC Medical IT Holding B.V., Amersfoort (NL), erworben. Über die restlichen 7,54 % der Anteile besteht ein Optionsvertrag.

¹⁴⁾ Die ifa united i-tech Inc., Fort Lauderdale (USA), eine 100 % Tochtergesellschaft der ifa systems AG, hat am 31.10.2020 80 % der Anteile der Sophrona Solutions Inc., St Paul, (USA), erworben. Über die restlichen 20 % der Anteile besteht ein Optionsvertrag.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

2.1 __ Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der vorliegende Konzernabschluss wurde gemäß § 315e Abs. 1 HGB nach dem am Bilanzstichtag von der Europäischen Union verpflichtend übernommenen Regelwerk des International Accounting Standards Board (IASB) und den ergänzend zu berücksichtigenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt, er steht in Einklang mit den am Bilanzstichtag geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind und den ergänzenden Interpretationen (IFRIC bzw. SIC). Es wurden alle für das Geschäftsjahr 2020 verpflichtend anzuwendenden IFRS und Interpretationen berücksichtigt.

__ Berichtswährung

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Sofern nichts Abweichendes angegeben ist, werden sämtliche Werte auf Tausend (TEUR) gerundet.

__ Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss einbezogen sind – neben der Nexus AG als Mutterunternehmen – alle operativ tätigen in- und ausländischen Tochterunternehmen, die von der Nexus AG unmittelbar oder mittelbar beherrscht werden.

__ Konsolidierungsgrundsätze

Alle zum 31.12.2020 einbezogenen Gesellschaften erstellen ihren Jahresabschluss zum 31.12. Diese werden in einheitlich aufgestellte, konsolidierungsfähige Abschlüsse nach den IFRS, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind, übergeleitet.

Für Unternehmenskäufe wird die Erwerbsmethode verwendet. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt auf den Zeitpunkt, zu dem die Beherrschung erlangt wurde. Dabei wird das ausgewiesene Eigenkapital der einbezogenen Unternehmen gegen die Beteiligungsbuchwerte aufgerechnet. Die Vermögenswerte sowie Schulden und Eventualschulden werden dabei mit ihren beizulegenden Zeitwerten angesetzt. Im Rahmen eines Identifikationsprozesses werden nach IFRS 3 bisher nicht bilanzierte, aber bilanzierungsfähige immaterielle Vermögenswerte aktiviert.

Zusätzlich sind auch Eventualschulden zu berücksichtigen. Verbleibende positive Unterschiedsbeträge werden als Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert bzw. negative Unterschiedsbeträge nach nochmaliger Überprüfung der Wertansätze erfolgswirksam vereinnahmt. Zukünftig anfallende Kaufpreiserhöhungen, deren Eintritt hinreichend wahrscheinlich ist, werden als zukünftig zu erwartende Kaufpreiszahlungen zum im Erwerbszeitpunkt geltenden beizulegenden Zeitwert im Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert und als Verbindlichkeit ausgewiesen.

Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften sind im Rahmen der Schuldenkonsolidierung gegeneinander verrechnet worden. Im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung wurden Innenumsätze eliminiert. Eine Eliminierung der Zwischenergebnisse wurde – soweit anwendbar – vorgenommen.

Der Konzernjahresüberschuss ist als vollkonsolidiertes Periodenergebnis nach dem Gesamtkostenverfahren ermittelt, indem sämtliche Erträge und Aufwendungen zwischen den einbezogenen Unternehmen konsolidiert worden sind.

Die Ergebnisanteile, die anderen Gesellschaftern zustehen, werden unterhalb des Konzernjahresüberschusses gesondert bzw. deren Anteile in der Bilanz als separater Posten innerhalb des Eigenkapitals ausgewiesen. Die Umrechnung der Vermögenswerte und Schulden der ausländischen Tochterunternehmen, deren funktionale Währung nicht der Euro ist, erfolgt nach den Vorschriften von IAS 21. Die funktionale Währung ist bei allen Gesellschaften die jeweilige Landeswährung. Die Bilanzen der Konzerngesellschaften in der Schweiz werden dementsprechend mit dem Stichtagskurs von 1,0811 CHF / EUR (Vj: 1,0856 CHF / EUR), das Jahresergebnis mit dem Durchschnittskurs von 1,0704 CHF / EUR (Vj: 1,1126 CHF / EUR) und das Eigenkapital zu historischen Kursen umgerechnet. Die Bilanz der Konzerngesellschaft in Polen wird dementsprechend mit dem Stichtagskurs von 4,5566 PLN / EUR (Vj: 4,2597 PLN / EUR), das Jahresergebnis mit dem Durchschnittskurs von 4,4429 PLN / EUR (Vj: 4,2980 PLN / EUR) und das Eigenkapital zu historischen Kursen umgerechnet. Die Bilanz der Konzerngesellschaften in USA werden dementsprechend mit dem Stichtagskurs von 1,2275 USD / EUR (Vj: 1,1228 USD / EUR), das Jahresergebnis mit dem Durchschnittskurs von 1,1421 USD / EUR (Vj: 1,1196 USD / EUR) und das Eigenkapital zu historischen Kursen umgerechnet. Sich hieraus ergebende Umrechnungsdifferenzen werden ergebnisneutral im sonstigen Ergebnis im Eigenkapital erfasst. Alle übrigen Umrechnungsdifferenzen, die bei der Schuldenkonsolidierung entstehen, werden erfolgswirksam im Gewinn oder Verlust erfasst.

2.2 __ Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden. Allerdings haben das International Accounting Standards Board (IASB) die Anpassung bestehender Standards verabschiedet. In der nachfolgenden Tabelle sind die neuen oder geänderten Standards oder Interpretationen dargestellt, die durch NEXUS im Geschäftsjahr angewendet wurden oder zulässigerweise noch nicht angewendet wurden.